

Sprachenporträts

Aus dem Workshop „Ohren auf beim Übersetzen“ von Viktoriya Stukalenko

„Wie viele Sprachen du sprichst, sooft mal bist du Mensch“, sagte J. W. Goethe.

Welche Sprachen spielen in deinem Leben eine besondere Rolle und warum? Wo sind in deinem Körper welche Sprachen (und Dialekte) „zu Hause“ und mit welchen Farben oder Mustern könnte man sie symbolisieren?

Wähle eine Farbe für jede „Sprache deines Lebens“ und male mit diesen Farben eine Körpersilhouette aus. Du kannst die Vorlage verwenden oder einen eigenen Körperumriss zeichnen.

Denkt darüber nach:

- Was bedeutet es, eine Sprache „richtig zu können“?
- Wie viele Sprachen soll man beherrschen, um sich heute in der Gesellschaft wohl zu fühlen / um als Übersetzer·in tätig zu sein?
- Wie gut muss man die Sprache kennen, um (literarisch) zu übersetzen?

